

# Informationsveranstaltungen für Medizinstudierende sowie junge Ärztinnen und Ärzte in Sachsen

Wieder starten zwei Jahrgänge Medizinstudierender in ihr letztes Studienjahr. Bevor wir sie also herzlich in unseren ärztlichen Reihen willkommen heißen dürfen, absolvieren sie die praktischen und damit das Studium abschließenden zwölf Monate ihrer Ausbildung, zwölf Monate, die ich persönlich auch nach fast 40 Jahren in ausschließlich positiver Erinnerung habe.

Endlich wieder in Präsenz fand die Veranstaltung in Dresden am 29. März 2023 mit über 400 Teilnehmern statt. Medizinstudierende, PJ-ler und andere Interessierte konnten die Informationsveranstaltung „Vom Studierenden zum Facharzt – PJ Infotag und STEX in der Tasche“ der Technischen Universität Dresden besuchen. Vorgeschaltet war



Die Medizinstudierenden nutzen die Veranstaltung in Leipzig für Gespräche an den zahlreichen Infoständen.

wie jedes Jahr die Informationsveranstaltung für Akademische Lehrkrankenhäuser, eröffnet durch den Studiendekan Medizin, Prof. Dr. rer. med. Ingo Röder. Dr. med. Patricia Klein, Ärztliche Geschäftsführerin der Sächsischen Landesärztekammer, referierte zum Thema Weiterbildung – Informationen für PJ Häuser. Sie ging hier insbesondere auf die neue Weiterbildungsordnung (WBO) ein, die häufig Kooperationen verschiedener Kliniken notwendig macht. Kliniken, die sich hier strategisch kooperativ positionieren, haben eindeutig einen Vorteil bei der Rekrutierung ärztlichen Personals. Neben der Vorstellung aktueller Entwicklungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus und zum Medizinstudium wurde auch die Arbeit der PJ-Kommission des vergangenen Jahres bilanziert.

Der Nachmittag richtete sich an Studierende, die mit allen wichtigen Informationen zum PJ bedacht und von der Dekanin, Prof. Dr. med. Dr. Esther Troost, und Dr. Susanne Lerm, Leiterin des Studiendekanats, begrüßt wurden. Jeannette Matthes, die PJ-Verantwortliche der Fakultät, referierte über Organisatorisches, zum Beispiel zu Möglichkeiten für PJ im Ausland und über das deutschlandweit eingesetzte PJ-Buchungsportal, außerdem über Rechtsfragen, insbesondere zum Haftungsrecht. Auch hier stellte Dr. Klein kurz die WBO vor. Ausdrücklich betonte sie dabei die Bedeutung der jungen Generation für die Patientenversorgung in Sachsen. Wie jedes Jahr konnten sich die PJ-ler anschließend an den Ständen der beteiligten Organisationen und sächsischen Krankenhäusern im Einzelgespräch informieren.

In Leipzig wurde die Informationsveranstaltung für Medizinstudierende zum Thema Facharztweiterbildung „Von Studierenden zu Fachärztinnen/-ärzten – unsere Zukunft in Sachsen“ am

2. Mai 2023 im Studienzentrum der Universität Leipzig ebenfalls in Präsenz durchgeführt. Die Organisation wurde hier von der Krankenhausgesellschaft Sachsen, der Sächsischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen übernommen. Freundlich unterstützt wurde die Veranstaltung von der Deutschen Apotheker- und Ärztebank. Nach der Eröffnung trug Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer und Vorsitzender Ausschuss Weiterbildung, ausführlich zum Thema Organisation, Ablauf und Besonderheiten der Weiterbildung vor und moderierte die anschließende Podiumsdiskussion. Fragen rund um die Facharztweiterbildung wurden lebhaft diskutiert und von weiterbildungs-

befugten Ärzten und Ärztinnen in Weiterbildung beantwortet. Abgerundet wurde das Programm durch die Informationsstunde zum Praktischen Jahr durch das Referat Lehre.

Die zukünftigen Ärztinnen und Ärzte konnten sich danach an den Ständen der beteiligten Organisationen und sächsischen Krankenhäusern im Einzelgespräch informieren. Auch für die Krankenhäuser war es ein außerordentlich erfolgreicher Tag, da viele potenzielle Bewerbende kontaktiert werden konnten. Aufgrund der erneut sehr guten Resonanz werden die Informationsveranstaltungen in Dresden und Leipzig auch im kommenden Jahr wieder angeboten. ■

Dr. med. Patricia Klein  
Ärztliche Geschäftsführerin